Jesus Christus - Licht der Welt

Selbständige
Lutherische

Gemeindebrief

Nr. 1/2024 (März / April / Mai) Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



Inhalt

Jesus ist nicht hier. Der Gekreuzigte ist auferstanden!	3
Termine im März 2024.	5
Termine im April 2024	6
Termine im Mai 2024.	7
Vorschau auf Juni 2024	
Gemeindeversammlungen	8
Bezirkssynode am 4. Mai 2024	9
Bausteinsammlung: Abschluss und Neustart	.10

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453); Alinde Keller (0391 5572 1650)

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706) Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Jesus ist nicht hier. Der Gekreuzigte ist auferstanden!

Heute war eine Beerdigung. Viele waren da. Die Kirche war voll. Die Menschen strömten dann durch das Dorf zum Friedhof. Der Pastor sprach am Grab. Alle beteten zusammen das Vaterunser. Es brauchte Zeit, während erst die Familie und dann alle anderen still an das offene Grab kamen. Man hörte, wie immer wieder mit dumpfem Aufprall Erdklumpen auf den Sarg fielen.

Sie nahmen Abschied von der geliebten Mutter, Oma, Freundin oder Nachbarin. Manchmal wird bei dem Geräusch der Erde, die auf den Sarg fällt, so richtig schmerzhaft klar, was geschehen ist: Sie ist jetzt hier im Grab. Das Grab wird verschlossen. Sie kommt nicht wieder. Sie ist hier. Sie ist nicht mehr bei uns.

Man kann lange Zeit so leben, als gäbe es keine Beerdigungen und Gräber. Irgendwann stehen wir doch an einem Grab. Und dann kann das ganze Leben von dem Verlust besetzt sein, fast so, als wäre jeden Tag Beerdigung: Sie ist jetzt

hier. Er ist hier. Wir sind nicht mehr zusammen. Wir sind sterblich.

Die Gräber zeigen die tiefe Not, in der unser Leben steckt. Die Gräber sind nicht nur eine Erinnerung daran, sondern sie sind harte Realität. Das Schlimmste ist nicht nur eine entfernte Möglichkeit, sondern es tritt gewiss ein. Dann gibt es kein Zurück, wenn die Erde auf den Sarg fällt.

"Jesus ist nicht hier." Am Grab wurde das gesagt, an dem Grab, in das man Jesus gelegt hatte. Nachdem man seine zerschundene Leiche vom Kreuz gelöst hatte,



trug man sie in diese Grabhöhle und verschloss sie mit einem Stein. Zwei Tage später wollten einige, die ihm nahestanden, seine Leiche noch salben, ihm noch die letzte Ehre erweisen. Dann hörten sie es am Grab: "Er ist nicht hier."

Das Schlimmste war eingetreten: Jesus von Nazareth war tot, gekreuzigt. Es war unerträglich, auch noch Tage nach dem Erlebnis. Wie konnte es sein, dass Jesus so viel Hoffnung gab, und gerade er so brutal schnell in ein Grab verschlossen wurde?! Und jetzt noch dies: "Er ist nicht hier im Grab!"

Sie brauchten lange, um das zu begreifen. Jesus hat die tiefe Not durchgemacht, in der unser Leben steckt. Aber Jesus blieb in dieser Not nicht gefangen. Er hat sie durchbrochen und entmachtet. "Er ist auferstanden, er ist nicht hier." Wer Jesus sucht, muss nicht zu einem Grab gehen. Jesus lebt. Jesus lebt, und er hat sich in unsere Todesnot begeben, damit wir nicht darin stecken bleiben. Seine Auferstehung wird alle mitreißen, die ihm vertrauen.

Die Erdklumpen, die auf den Sarg fallen um ihn einzuschließen, dürfen übertönt werden von den Worten und Liedern von Jesus, von der herrlichen Botschaft: Entsetzt euch nicht. Jesus ist auferstanden. Er wird uns auferwecken und ewiges Leben schenken! Er lebt. Seine Worte vergehen nicht, sondern sie haben Kraft, neues Leben zu schaffen.

Ihr / euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
- Wenn kein Ort angegeben ist, ist <u>Magdeburg</u> gemeint. Wir treffen uns zurzeit im Stadtteil Buckau im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117, 39104 Magdeburg).
- Die Gottesdienste in <u>Stendal</u> finden im Gemeindesaal bei St. Petri (Petrikirchstraße 11) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- "Gottesdienst" meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- "<u>Predigtgottesdienst</u>" meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die <u>Kollekten</u> in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im März 2024

01	Fr	
02	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst
		Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel
03	So	10:00 Gottesdienst 3. So. d. Passionszeit
		Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule Oberursel
		14:00 Weißenfels: Verabschiedung von Sup. Junker in den Ruhestand
04	Mo	
05	Di	
06	Mi	14:30 Frauenkreis
07	Do	
08	Fr	
09	Sa	
10	So	10:00 Predigtgottesdienst 4. So. d. Passionszeit
11	Mo	
12	Di	18:00 Gesprächskreis
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	18:00 Gottesdienst 5. So. d. Passionszeit
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	14:30 Frauenkreis
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	10:00 Lektorengottesdienst 6. So. d. Passionszeit
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	Gründonnerstag
29	Fr	10:00 Predigtgottesdienst Karfreitag
		14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Predigtgottesdienst
30	Sa	
31	So	10:00 Gottesdienst Ostersonntag
		14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst

Meine Augen sehen stets auf den HERRN

Termine im April 2024

01	Mo		Ostermontag
02	Di		
03	Mi	15:00 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So	10:00 Gottesdienst	1. So. n. Ostern
08	Mo		
09	Di	18:00 Gesprächskreis	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa	10.00 0	• 0
14		18:00 Gottesdienst	2. So. n. Ostern
15	Mo		
16	Di	15.00 F	
17		15:00 Frauenkreis	
18	Do		
19	Fr	14.00 Ctondal (Comaindered Detailingha), Cottondingst	
20		14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Hilfsfonds der SELK	
21		10:00 Gottesdienst Kollekte: Hilfsfonds der SELK	3. So. n. Ostern
22	Mo	Konekte, Timistolius dei SEEK	
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So	10:00 Lektorengottesdienst	4. So. n. Ostern
29	Mo		
30	Di		

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23,1-2

Termine im Mai 2024

01 Mi	
02 Do	
03 Fr	
04 Sa Bezirkssynode in Weißenfels (Siehe S. 9)	
05 So 10:00 Gottesdienst 5	So. n. Ostern
06 Mo	
07 Di	
08 Mi 15:00 Frauenkreis	
09 Do 10:00 Predigtgottesdienst	Himmelfahrt
10 Fr	
11 Sa	
12 So 10:00 Gottesdienst 6	So. n. Ostern
13 Mo	
14 Di 18:00 Gesprächskreis	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
	Pfingstsonntag
Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	
	Pfingstmontag
Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	
21 Di	
22 Mi 15:00 Frauenkreis	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So 10:00 Gottesdienst	Trinitatis
27 Mo	
31 Fr	

Vorschau auf Juni 2024

02	So	10:00 Predigtgottesdienst	1. So. n. Trinitatis
05	Mi	15:00 Frauenkreis	
08	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
09	So	10:00 Gottesdienst	2. So. n. Trinitatis
11	Di	18:00 Gesprächskreis	
16	So	10:00 Predigtgottesdienst	3. So. n. Trinitatis

Gemeindeversammlungen

Für die Synode unseres Kirchenbezirks am 4. Mai müssen wir rechtzeitig Gemeindevertreter wählen. Dazu diente die Gemeindeversammlung am 25. Februar. Manfred Schütze und Matthias Wieneke wurden wiedergewählt und als Vertreter unserer Gemeinde für die Bezirkssynoden in 2024 und 2025 beauftragt.

Die zweite Gemeindeversammlung, bei der die jährlichen Aufgaben dran sein werden, wird wahrscheinlich am 26. Mai (oder vielleicht am 2. Juni) stattfinden.

Wichtige Punkte der Tagesordnung werden dann sein:

- Bericht über die Gemeindearbeit

- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl von Kassenprüfern
- Haushaltsplan für das neue Jahr
- Beschluss über die Umlagezusage der Gemeinde für das nächste Jahr
- Wahl von Kirchenvorstehern

Eine Wahl von Kirchenvorstehern wird nötig sein, weil die 6-jährige Amtszeit von Bernhard Thieme und von Matthias Wieneke in diesem Jahr endet. Für die Durchführung der Wahl ist es nötig, dass spätestens 2 Wochen vor der Gemeindeversammlung Kandidaten vorgeschlagen werden, und die Namen der Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, eine Woche vorher bekannt gegeben werden.

Die genaue Tagesordnung mit den Erläuterungen und Fristen zur Vorstandswahl werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben werden oder können im Pfarramt erfragt werden.

Bezirkssynode am 4. Mai 2024

Für den 4. Mai 2024 wurde eine Synode unseres Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen einberufen. Sie wird in Weißenfels in der Schlosskirchengemeinde St. Trinitatis stattfinden. Die Synode wird um 10:00 Uhr (Anreise 9:30 Uhr) beginnen und wird mit dem Synodalgottesdienst, der für 14:00 Uhr angesetzt ist, schließen. Die Tagesordnung sieht vor:

- Wahl des Superintendenten
- Wahl des Pfarrers im Bezirksbeirat
- Wahl eines Bezirksvertreters bei der Lutherischen Kirchenmission
- Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht, Entlastung
- Bericht aus der Jugendarbeit

Der Anlass für die Einberufung dieser Synode ist vor allem die Wahl eines neuen Superintendenten für unseren Kirchenbezirk, nachdem Sup. Thomas Junker in den Ruhestand gewechselt ist. Für die Wahl wurde Pfr. Pfitzinger als einziger Kandidat vom Pfarrkonvent des Kirchenbezirks nominiert. Im Synodalgottesdienst sollen die Gewählten abschließend in ihre Ämter eingeführt werden. Bitte beten Sie um Gottes Leitung der Synode und darum, dass er alle für ihre Dienste und Aufgaben so zurüstet, wie er es will.

Bausteinsammlung: Abschluss und Neustart



Die Sammlung im Jahr 2023 ging an die Stephanusgemeinde in Seershausen bei Gifhorn. Die Gemeinde dankt für die große Unterstützung!

Aus einem Bericht im Januar: Erweitertes Gemeindehaus bietet neue Chancen für Gemeindearbeit

Am 21. Januar wurde in der Kirche der Stephanusgemeinde in Seershausen der Abschlussgottesdienst der Bausteinsammlung 2023 der SELK gefeiert. Diese war der Seershäuser Gemeinde für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an ihrem Gemeindehaus zugesprochen worden. Musikalisch vielfältig unterstützt konnte die Gemeinde unter der Leitung von Bischof Hans-Jörg Voigt einen gesegneten Abendmahls-Gottesdienst feiern.

In seiner Predigt zu 1. Korinther 1,4-9 führte Bischof Voigt unter anderem aus, dass die Stephanusgemeinde mit dem sanierten und erweiterten Gemeindehaus einen vielseitig nutzbaren schönen Warteraum für die Zeit des Wartens auf die Offenbarung Christi geschaffen habe.

Die Bausteinbeauftragten der SELK, Susan und Hans-Hermann Buhr (Burgdorf bei Hannover), hoben in ihrem Grußwort die großen Fortschritte bei den Innenarbeiten und bei der Neugestaltung der Außenanlagen in Zeiten schwieriger Rahmenbedingungen wie Preiserhöhungen, Kostensteigerungen aber auch die anhaltende Vakanz hervor. Bei diesen Arbeiten hätten viele Gemeindeglieder eine Menge Gedanken, Zeit, fachliches Know-how, Kraft und auch Geld investiert. Besonders wichtig sei es für die Gemeinde gewesen, dass das traditionsreiche Kinder-Zeltwochenende im Sommer wieder stattfinden kann. Die Bausteinbeauftragten wünschten der Gemeinde, dass das "neue" Gemeindehaus ihr bei ihren gemeindlichen Aktivitäten viele gute Dienste leisten und neue Möglichkeiten für ein weiter verstärktes Sichtbar- und Wahrgenommen-werden im Umfeld bieten möge. Mit Stand 22. Januar 2024 sind knapp 30.000 Euro auf dem Bausteinkonto für Seershausen eingegangen.

Nach dem Gottesdienst konnten sich Gäste und Gemeinde gemeinsam einen aktuellen Eindruck von den neu errichteten und sanierten Räumlichkeiten verschaffen. Beim abschließenden Kirchenkaffee wurde lange und intensiv über die Eindrücke und die letzten, noch ausstehenden Arbeiten diskutiert.

In diesem Jahr 2024 ist die Bausteinsammlung der Zionsgemeinde Verden zugesprochen worden. Sie wurde am 11. Februar in einem Gottesdienst in Verden durch Bischof Hans-Jörg Voigt und die Bausteinbeauftragten der SELK, Susan und Hans-Hermann Buhr, eröffnet.

Die rund 320 Gemeindeglieder zählende Zionsgemeinde Verden bereitet seit mehreren Jahren die grundlegende Instandsetzung ihrer seit 2016 unter Denkmalschutz stehenden Kirche vor. Architekten wurden mit der Planung beauftragt. Verschiedene Gutachten zum Raumklima, zu Schadstoffen und zu denkmalschutzrechtlich historisch relevanten Punkten wurden erstellt. Nun erfolgen die ersten Spatenstiche: Bis Anfang März wird das Grundstück um die Kirche vorbereitet für Baufahrzeuge und Gerüste, dann starten die Arbei-



Kanzel in der Kirche in Verden

ten an der Außenseite. Vom Dach bis zu den Fundamenten wird alles Notwendige unternommen, um ein trockenes und gesundes Gebäude zu erhalten.

Im Innenbereich starten die Arbeiten im Juni. Schadstoffe, Schädlinge und Feuchtigkeitsschäden sind hier zu beseitigen. Die wesentlichen Maßnahmen, die in Angriff genommen werden, sind: Tischlerarbeiten an Türen und Holzinventar, Malerarbeiten und Restaurierung der künstlerischen Malereien unter Berücksichtigung des nach originären Farben erstellten Farbkonzepts durch eine Restauratorin sowie die Erneuerung von Bänken und Heizkörpern, das Erstellen eines Beleuchtungskonzepts und das Wiederherstellen des historischen Fußbodens.

Die Gemeindeversammlung hatte bereits im Frühjahr 2023 einstimmig beschlossen, die Kirche in Stand zu setzen, nachdem die Kirchbau AG und die Architekten drei Maßnahmenpakete vorgestellt hatten. Das Ziel der Neugestaltung ist eine harmonische, zeitgemäße und barrierearme Kirche. Die Finanzierung erfolgt durch freiwillige Beiträge der Gemeindeglieder und Spenden, sowie den Erlös aus der Bausteinsammlung 2024.

Das biblische Leitwort der Bausteinsammlung 2024 lautet: "Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden." (Joh. 10,9). Das Ich-bin-Wort Jesu findet sich - wie eine Verheißung - als Holzschnitzwerk über der Eingangstür.

Informationen über die Bausteinsammlung gibt es unter www.bausteinsammlung.de. In unserer Gemeinde in Magdeburg wird Gabi Schmidt wieder den Verkauf der Bausteine unterstützen.

